

# TOR11 Pressemappe



MAZ | MONTAG, 23. MÄRZ 2009

Beim 13. Brandenburger Kneipenfest ging es Samstagabend wieder musikalisch zu – zur Freude des gut gelaunten Publikums.

Von Dirk Gudejahn

Schon der Soundcheck von „Tor 11“ am Samstagabend in der „Panorama-Bar“ ließ erahnen: Es wird rockig. Da bekam Peter Maffays „Eiszeit“ ordentlich Dampf und selbst dem Roland Kaiser „Tiel Jouana“ machten die drei Lungs rockmäßig Beine. Und als Christian Basner, Frank Schumandt und Frank Resner um Dreiviertelneun richtig loslegten und auch sonst aus vielen Kneipen der Innenstadt Livemusik dröhnte, war es eröffnet: das 13. Brandenburger Kneipenfest, „Learning to Fly“ von Tom Petty, „Life is a Rollercoaster“ von Ronan Keating oder „Every breath you take“, der Megahit von „The Police“, mit diesem Titel rockte „Tor 11“ los und schon bald wurde es eng mit den Stützplätzen im „Panorama“.

„Wir wollen rocken, wir wollen Spaß haben und feiern!“  
Marco Orwol  
Kneipenwirt



## Zwischen Bier und Bühne

Tausende tummelten sich am Sonnabend auf der Babelsberger Livemusik in der Karl-Liebknecht-Straße, die sich in eine riesige Partymeile verwandelt hatte. Es gab viel Musik und auch der Gerstensaft floss reichlich.

FOTO: CHRISTEL KÖSTER

## Open-Air-Spektakel auf dem Märkischen Platz

Tor 11 und die besten Hits aller Zeiten

Rathenow: Das Restaurant Akropolis lädt am kommenden Samstag, 6. September, zur größten Open-Air-Show des Jahres auf dem Märkischen Platz ein. Gute Stimmung ist von 15.00 bis 24.00 Uhr garantiert. Die einzigartige Live-Band TOR 11 spielt die besten Rock- und Pop-Hits aller Zeiten. DJ JollyGoodFun sorgt für Disco-Klänge. Die gastronomische Betreuung übernimmt das Restaurant Akropolis mit vielerlei Speisen und Getränken. Der Eintritt ist frei!



Streetfest in Babelsberg: Die 14. Auflage der Livemusik war gut besucht.

FOTO: DAVID KREIBITZER

geile... V selbige gut  
top 10 Muggo  
oben Tor 11? Deine 10, Christian  
ZITIEREN  
ZITIEREN

## Ohne Stöpsel

Badewannenrennen in Beelitz

Bereits zum fünften Mal Musik mit Tor 11 und an- adt Beelitz zum Bade- schließend Disco. Am Sonn- wannenrennen vom tag startet dann gegen 13 Uhr 10. bis 12. August ein. Am das fünfte Beelitzer Badewannenrennen können die Klei- nen beim Neptunfest im es Wettkämpfe in den Diszi- Schwimmbad ab 14 Uhr ihr plinen. Fahren ohne Stöpsel! Können beim Kinderbade- und „Fröhliches Wanne- wannenrennen unter Beweis senken“. Informationen gibt stellen. Abends gibt es Live- es unter www.bbev.de. /rel

## Gänsehaut nicht nur vom Regen

„Tor 11“, Phil Bates, „Ohio-Express“ und „Right Now“ lockten Massen an



„Tor 11“-Frontmann Frank „Blase“ Basner. Fotos ©: Donald Lyle

Gut aufgelegt in jeder Weise waren am Freitagabend die Musiker der Gruppe „Tor 11“, die vor der Coverband „Six“ auf der Bühne der Städtischen Werke am Alfred-Messel-Platz auftraten. Die drei Premitzer brachten mit Songs wie „Kling Klang“ von „Keimzeit“ oder „Alkohol“ von Herbert Grönemeyer das Publikum in Stimmung. Selbst als es wie aus Eiernem goss, wurden sie nicht müde und ließen sich den Spaß nicht verderben. Und so angenehm und pflegeleicht wie sich „Tor 11“ auf der Bühne präsentierte, erlebten sie Stadwerke-Mitarbeiter wie Frank Dirsat auch dahinter. „Die Jungs waren echt klasse. Machen eine tolle Party für kleines Geld und sind für jeder Aufmerksamkeit dankbar. Da macht es Spaß, sie zu betreuen.“ Spaß hat auch das Zuhören gemacht.



Ein Bild aus der frühen Tage der Band „Utopia“, die am Osteramstag ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Da gab es die Konzertschele am Wolpersee rock und die Jungs waren zwar ein wenig auch stöpseliger. Foto: stpa

## Utopia feiert Jubiläum

Konzert am Osteramstag in der alten Kantine von Wolporyla 65

PREMIERTE Die Band „Utopia“ gibt es jetzt 25 Jahre. Deshalb findet ein Jubiläumskonzert mit DJ Jolly GoodFun statt, und zwar am Osteramstag, den 15. April, in der alten Kantine in der ehemaligen Wolporyla-65-Anlage in Premitz. Dabei sein werden alle Mitglieder der langen Schölerle der 10. Klassen aus Premitz die Band „Utopia“. Nach der so genannten erfolgreichen Einsetzung in die Oberstufe konnte die Band zweifeln am großen Willen der Band. Mit den Musikern Rodo Mackebraun, Christian Städtel und Armin Beyer ging es im vereinigten Deutschland weiter. In Zug einer zeitgenössischen Inter- undarrangierung und in Anbetracht der Nähe ihrer Wurzeln wurde die Band umbenannt in „Tor 11“. Drei gesandene Männer, bei denen man das Gefühl hat, dass sie nie erwach- werden, wollen es nun zum 25. Bandgeburtstag noch einmal wissen. Am Osteramstag spielen alle Musiker auf, die in der Band im Laufe der Jahre mitgewirkt haben. Auch das ehemalige Mitglied Christian Radloff, heute bekannt aus Film und Fernsehen in vielen unterschiedlichen Rollen. Lasse es sich nicht nehmen, zu diesem Anlass das Mikrofon selber in die Hand zu nehmen. Eigenes für das Jubiläumskonzert wurde die alte Kantine der Wolporyla-65-Anlage in Premitz ange- mietet. Die Halle liegt an der Übergangsstrecke von Premitz und lässt sich bei den Besuchern einen letzten gemeinsamen Rückblick von dem einstigen Alter zu. MAZ  
► Einlass ist ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf (siehe Seite) gibt es bei Tor 11, Premitz in der Gastronomie „Jäger-“ ☎ 03386/243820.

**TOR 11 live**  
Eine Covershow von Oldies bis aktuell!  
Partymusik die schön macht!  
Sa 10.03.2007  
MUSIKBRAUEREI  
MUSIKBRAUEREI  
MUSIKBRAUEREI

## 2. Kneipennächte-Special auf dem Stendaler Marktplatz

## Rockige Sommerparty

Stendal (ly). Als „Tor 11“ mit Maffays „Eiszeit“ den Startpunkt für ihre Bühnenshow setzte, herrschte alles andere als Eiszeit auf dem Stendaler Marktplatz. Ganz im Gegenteil: Mit tanzbaren Oldies lockten sie das bis dahin eher zurückhaltende Publikum aus der Reserve. Endlich fanden sich Mutige, die den Marktplatz zum Tanzboden machten, die sich bis zur Bühne vorwagten. „Tor 11“, die Gruppe aus dem Brandenburgerischen, hatte es natürlich leicht, denn „Big Daddy“ aus Stendal hatte mit einer stimmungsvoller Bühnenshow den Gästen zuvor ordentlich eingeleitet. Nachdem sich der Marktplatz von Stunde zu Stunde gefüllt hatte, kam auch richtige Sommerparty-Stimmung auf. Von dem anfangs wenigen Zuschauern ließen sich die Gruppen „Named“ sowie Otsch & Flock – sie waren kurzfristig für das angekündigte Duo „Blackstage“ eingesprungen – bei ihren Auftritten nicht entmutigen. Auch kleine technische Pannen brachten die Akteure nicht aus der Ruhe. Und so wurde die zweite Auflage des Kneipennächte-Specials zu einer richtig schönen Feiertag mit Musik zum Tanzen, Mitfeiern und Erinnern.



Heuten den Partyhungen in gewohnter Weise ein: Big Daddy.



Zu später Stunde wagten einige Mutige ein Tänzchen auf dem Markt

Sie befinden sich hier: > Märkische Allgemeine > Lokale > P.-Mittelmark > Lokalnachrichten

14.03.2011

FREIZEIT: Stimmung am Stammisch

## Erstes Werderaner Kneipenfest am Samstag fand großen Zuspruch bei Einwohnern und Gästen

WERDER – Es ist Samstagabend, die Stadt ist voller Musik und ganz Werder scheint auf den Beinen zu sein. Die Werderaner nehmen es gut an, ihr erstes Kneipenfest. Wann erlebt man auch schon so viele Live-Konzerte in nur einer Nacht?

Im Restaurant „Havelbucht“ in der Adolf-Damaschke-Straße hat „Tor 11“ die Kneipenfestbesucher von den Stühlen geholt. Die drei Musiker Christian Basner, Frank Schumandt und Frank Resner wissen, was das Publikum hören will, und die fast bei jedem Stück volle Tanzfläche gibt ihnen recht. Wer kann schon ruhig sitzen bleiben bei „Kling Klang“ von „Keimzeit“ oder Achim Reichels „Aloha Heja He“?

Als dann noch Drafi Deutscher „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von „Tor 11“ gespielt wird, ist das Publikum fast lauter als die Band. Weil Kneipenfest in Werder ist, haben die drei Jungs den Song „Hang on Sloopy“, mit dem die „McCoy“ 1965 die internationalen Hitparaden stürmten, kurzerhand umgetextet. „Sloopy war ein süßes Mädchen aus Werder-Nord / sie hat lange blonde Haare und fuhr ‘nen Ford“ heißt es jetzt zur Begeisterung der Kneipenbesucher.